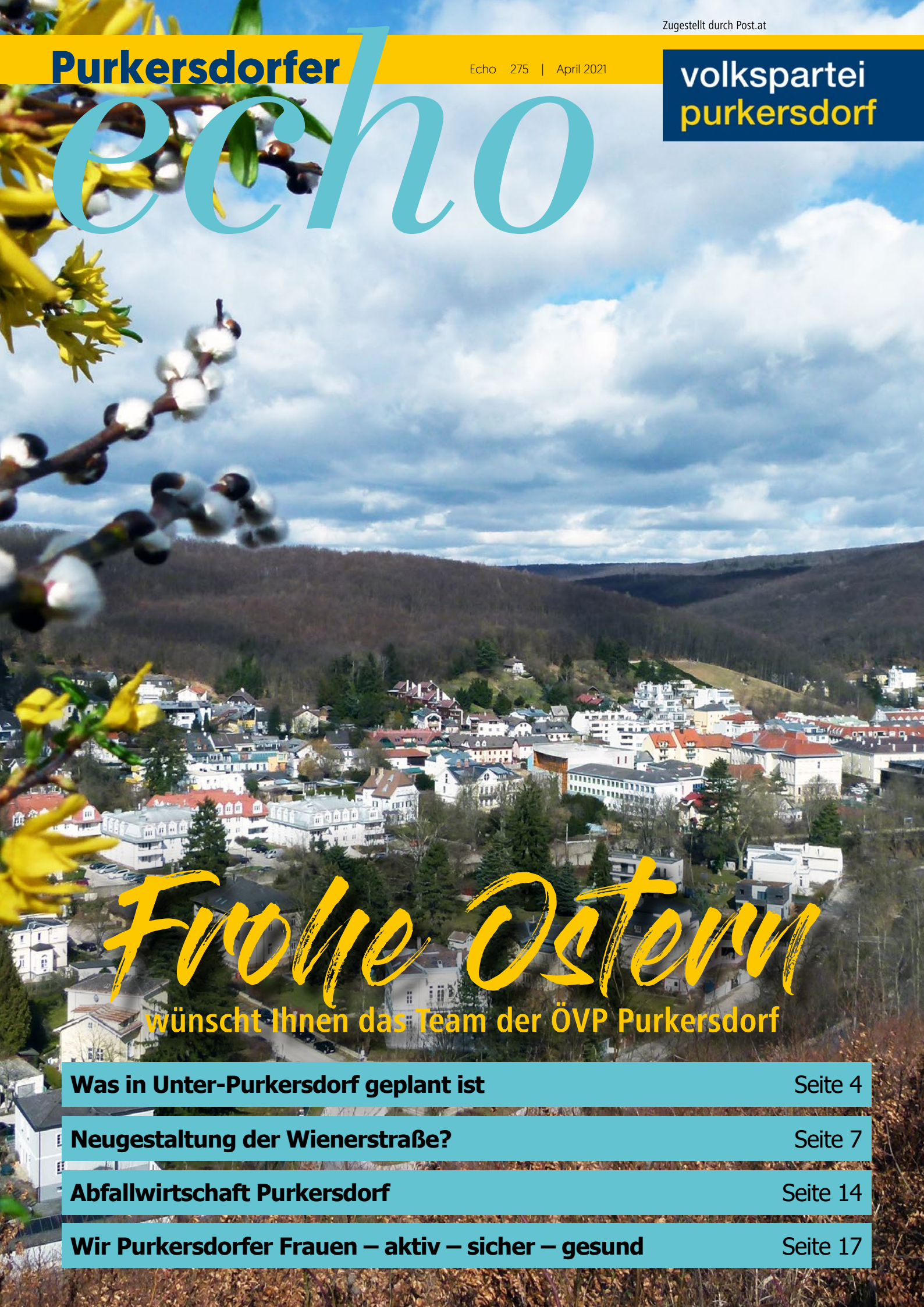
Zugestellt durch Post.at

Purkersdorfer echo

Echo 275 | April 2021

volkspartei purkersdorf



Frohe Ostern

wünscht Ihnen das Team der ÖVP Purkersdorf

Was in Unter-Purkersdorf geplant ist Seite 4

Neugestaltung der Wienerstraße? Seite 7

Abfallwirtschaft Purkersdorf Seite 14

Wir Purkersdorfer Frauen – aktiv – sicher – gesund Seite 17

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Seit unserer letzten Ausgabe zu Weihnachten hat sich viel in unserem schönen Purkersdorf getan. In aller Munde scheint mir der Ausbau in Unterpurkersdorf zu sein. Die beachtliche Baustelle wird von unserem Experten GR Dipl.-Ing. Mag. Thomas Kasper näher beschrieben. Auch in der Wienerstraße soll sich einiges ändern. Wir sehen uns das genauer an und berichten. Mit einem Beitrag der Purkersdorfer Frauen möchten wir auf die Aktivitäten dieser Gruppe hinweisen. Endlich ist es gelungen aus den Schweizer Franken Krediten auszusteigen und umzuschulden. Lesen Sie einen Bericht dazu von unserem Finanzsprecher Michael Holzer. Unsere liebe Dr.in Waltraud Frotz wirft einen kritischen Blick auf den Zustand unseres Friedhofes und zeigt Verbesserungspotential auf.

Diese und viele andere Themen haben wir für Sie in dieser Ausgabe aufbereitet. Wie immer freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen zu den einzelnen Themen. Gerne können Sie jederzeit alle Gemeinderäte persönlich kontaktieren. Die Kontakte stehen jeweils am Ende der Artikel. Für allgemeine Anregungen freuen wir uns über Ihre Nachricht unter echo@purkersdorf.at

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!

Ihr

Hannes Hippacher

Hannes Hippacher
Chefredakteur

WIRTSCHAFTSPARK
WIENERWALD

www.wpww.at

Adresse:
Wirtschaftspark Wienerwald
Hauptstraße 3c, 3012 Wolfsgraben
Tel.: 02233-21292, Mail: info@wpww.at

Die Zulassungsstelle in Ihrer Nähe!

GARANTA VERSICHERUNG

Zulassungsstelle

„Hol- und Bringservice": Hotline: 02233 / 212 92 DW 44

Neue Öffnungszeiten: **Di, Mi, Fr 8:00-13:00 und 13:30-16:00 Uhr**
Mo & Do 7:00-13:00 und 13:30-18:00 Uhr

Kontakt: Tel.: 02233 / 212 92 44, Mail: zlwolfsgraben@garanta.at

Zulassungsbezirke: Amstetten, Baden, Bruck an der Leitha, Gänserndorf, Korneuburg, Krems, Lilienfeld, Melk, Mistelbach, Mödling, Schwechat, St. Pölten Land, St. Pölten Stadt, Tulln.

Jetzt Büro oder Co-Working Space sichern!

- Komplett ausgestattete Kleinbüros ab € 250,–* (inkl. BK)
- Arbeitsplätze ab € 125,–* (inkl. BK)
- Büroflächen ab € 9,– pro m²* (zzgl. BK)
- Pauschal mietbar

Serverraum und Seminarräume!

*alle Preise exkl. USt.

Liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!

Der Frühling naht, und die Bundesregierung hat essentielle Erleichterungen speziell für die Gastronomie und den Tourismus angekündigt. Trinkgeldersatz für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Förderungen für notwendig gewordene Umbaumaßnahmen in den Innen- und Außenräumen der Gastronomiebetriebe, die erweiterte Kurzarbeits-Unterstützung und der verbesserte Ausfallsbonus sind ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Normalität.

Seit gut einem Jahr sind die Menschen und Unternehmen mit enormen Herausforderungen konfrontiert. All unseren Unternehmen und Kulturschaffenden ist langfristig aber erst mit weiteren Öffnungsschritten, begleitet von gezielten Unterstützungsleistungen, geholfen. In genau solchen Zeiten zeigt sich, was eine verlässliche politische Organisation ausmacht: nämlich Erreichbarkeit, direkter Informationsfluss sowie unmittelbare Unterstützung.

Ein besonders gutes Beispiel für ein erfolgreiches Miteinander sind die Testungen und die aktuellen Impfstraßen. Blaulichtorganisationen, Freiwillige und Gemeindevertreter arbeiten gemeinsam für die optimale Betreuung unserer Bevölkerung.

Für den Sommer hoffen wir auf einige Möglichkeiten kleine Veranstaltungen und Treffen zu organisieren.

Unser Familiensommer-Team hat sich heuer neu aufgestellt und wird mit viel Energie und Freude für unsere Kleinsten tolle Veranstaltungen und Ideen umsetzen. Mein Dank gilt Elisabeth Mayer, die dieses Format über viele Jahre maßgeblich geprägt hat!

Andi Kirnberger
ÖVP-Parteiobmann und Vizebürgermeister

Besonders freut mich, dass sie bereits ein neues Tätigkeitsfeld entdeckt hat und ab sofort unsere Schülerlotsen bei den zahlreichen Diensten für unsere Kinder unterstützt.

Ihr

Andreas Kirnberger

Mobilbox Austria GmbH
Ernest Gily Gasse 1
2482 Münchendorf
info@mobilbox.at
Tel: 0664-250-60-52
www.mobilbox.at

MOBILBOX

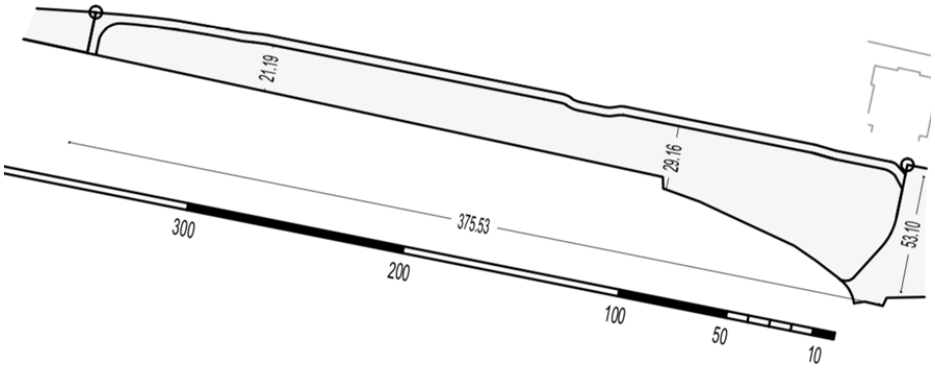
– Ihr professioneller Partner für Containerlösungen –

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4 | Redaktion & Grafik: Mag.Hannes Hippacher | Fotos: Jasmin Jackson, Gerhard Tomann, Raimund Boltz, Edmund Cvak | Redakteure: alle Stadt- und Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder der Purkersdorfer Volkspartei | Inserate Administration: Konstantin Schopov. Alle 3002 Purkersdorf, Kaiser Josef Straße 4/Lokal 1 | Hersteller: Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg, Herstellungsort: Purkersdorf, Verlagsort und Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf. | Die in der Zeitschrift „Purkersdorfer Echo" wiedergegebenen Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung der Redaktion und der Herausgeber. Jeder Autor trägt die Verantwortung für seinen Artikel. Es ist nicht die Absicht der Redaktion die Übereinstimmung aller Mitarbeiter zu erzielen. Änderungen auch namentlich gekennzeichneter Artikel sind vorbehalten. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Was in Unter-Purkersdorf geplant ist

Die Fülle an Beiträgen zum Entwicklungsareal in Unter-Purkersdorf ist aktuell beachtlich hoch.



Die Daten und Fakten (exklusiv für unsere Echo-Leser):
Die ÖBB benötigen nicht mehr alle Gleise am Areal des Bahnhofs Unter-Purkersdorf und möchte diese entfernen um die Fläche einer anderen Nutzung zuführen zu können. Derzeit ist das Gelände ausschließlich für Bahnzwecke gewidmet. Will man eine andere Nutzung realisieren, muss umgewidmet werden.

Die frei werdende Fläche ist rund 11.400 m2 groß, etwa 375 m lang und zwischen 20 und 30 m breit. Im östlichen Bereich, im Bereich des alten Bahnhofgebäudes, verbreitert sich das Grundstück von 30 m auf knapp über 50 m.

Was kann man an diesem Standort realisieren, was soll dort zukünftig geschehen?
Die ÖBB haben ein Ingenieurbüro beauftragt, auf Basis von statistischen Entwicklungszahlen und den Wünschen der Bevölkerung (definiert im Rahmen des Stadtplanungsprozesses durch alle Parteien) einen Nutzungsmix für den Standort vorzuschlagen. Darauf aufbauend wurde das Architekturbüro Pfeil aus Purkersdorf mit der Erstellung einer Entwicklungsstudie beauftragt, um einen Vorschlag für eine neue Flächenwidmung in diesem Areal zu erarbeiten. Das Büro Pfeil sollte sich dabei an umliegenden Bebauungen, an den Bedürfnissen und Wünschen der Purkersdorfer Bevölkerung und an den örtlichen Gegebenheiten orientieren.

Ergebnis war ein Mix aus Wohnbebauung für Familien, junges Wohnen, betreutes Wohnen mit einer Kinderbetreuungseinrichtung, Smart Offices, Raum für ein paar kleine Geschäfte, um eine Nahversorgung anbieten zu können und Grünflächen für Kinderspielplätze und Außenanlagen. Das kann in fünf teilweise zusammenhängenden Baukörpern mit E+2 bzw E+3 Geschoßen (E=Erdgeschoß) untergebracht werden.

Die Studie wurde der Stadtplanungskommission im Jänner präsentiert und zur Verfügung gestellt und dient nun als Grundlage für weitere Überlegun-

ANDREAS
FRIEDL
Bäckermeister

Herrengasse 3
3002 PURKERSDORF
Tel. 0 22 31/621 77

Quelle: Stadtplanungskommisson

gen und Diskussionen darüber, was, wieviel und für wen Möglichkeiten zur Umsetzung im Rahmen der Flächenwidmung zugelassen werden soll. Das Ergebnis dieses Prozesses wird in den Flächenwidmungsplan gegossen und mit den Instrumenten der Vertragsraumordnung den zukünftigen Grundeigentümern mitgegeben. Doch bis dahin sind noch einige Stationen zu absolvieren.

Unter-Purkersdorf wird aber auch vor allem ein Bahnhof bleiben. Wie werden die neuen Anlagen aussehen? Nach aktuellem Wissensstand soll das derzeitige Bahnhofsgebäude einem neuen Gebäude weichen, das weiter nach Osten und etwas Richtung Wintergasse „wandert". Es soll ein Mittelbahnsteig entstehen, der mittels Wendegleis einen 15-Minutentakt für die S50 Richtung Westbahnhof bieten soll. Der in die Jahre gekommene Verbindungssteg von der Wintergasse zum Bahnhof wird durch einen neuen Zugang (ca 80 m weiter östlich gelegen) ersetzt. Eine Liftanlage soll für Barrierefreiheit sorgen.

Östlich des derzeitigen Bahnhofsgebäudes und an das Entwicklungsgebiet anschließend ist eine Park&Ride-Anlage für ca. 90 PKW mit ca. 50 Fahrradabstellplätzen samt Umkehrmöglichkeit für den Busverkehr geplant.

GR Dipl.-Ing. Mag. Thomas Kasper
Mitglied der Stadtplanungskommission

Zum Zeitplan:

2021/22 sind die Hauptarbeiten für den Umbau des Bahnhofs Unter-Purkersdorf geplant, der 2022 in Betrieb genommen werden soll. Das ist der Zeitpunkt, zu dem der Bahnbetrieb im Südteil des Areals (Entwicklungsgebiet) eingestellt wird. Bis Ende 2022 soll das Flächenwidmungsverfahren für das Entwicklungsgebiet westlich des Bahnhofs abgeschlossen werden, sodass die ÖBB Immo im Jahr 2023 die Flächen an Bauinteressierte vergeben kann. Danach startet die Planungsphase für die Realisierung. Möglicher Baubeginn im Entwicklungsgebiet kann mit 2025 erwartet werden.

Nächste Schritte in Purkersdorf:

Die Stadtplanungskommission hat in den kommenden Wochen und Monaten ein dichtes Programm, in dem die entscheidenden Schritte zur Erarbeitung des örtlichen Stadtentwicklungsprogrammes für ganz Purkersdorf auf der Tagesordnung stehen. Das Stadtentwicklungsprogramm wird in den nächsten Jahren und Jahrzehnten den Rahmen für das Flächenwidmungsgeschehen in Purkersdorf darstellen. Direkt im Anschluss wird der Flächenwidmungsplan auf Basis dieser Kriterien neu überarbeitet, um vor Ende der Bausperre einen neuen rechtskräftigen Flächenwidmungsplan aufliegen zu haben.

2021 wird ein weichenstellendes Jahr für die zukünftige Raumplanung Purkersdorfs. Wir sind gut begleitet durch einen erfahrenen Raumplaner, ergänzt durch eine breit besetzte Stadtplanungsgruppe. Die dritte Säule in diesem Prozess, die Bürgerbeteiligung, kam im Jahr 2020 leider viel zu kurz – anders als geplant. Das wird nachgeholt.

Rückfragen und Anregungen:
GR Dipl.-Ing. Mag. Thomas Kasper
thomas.kasper@vp-purkersdorf.at

Finanzen – Endlich Ausstieg aus Schweizer Franken

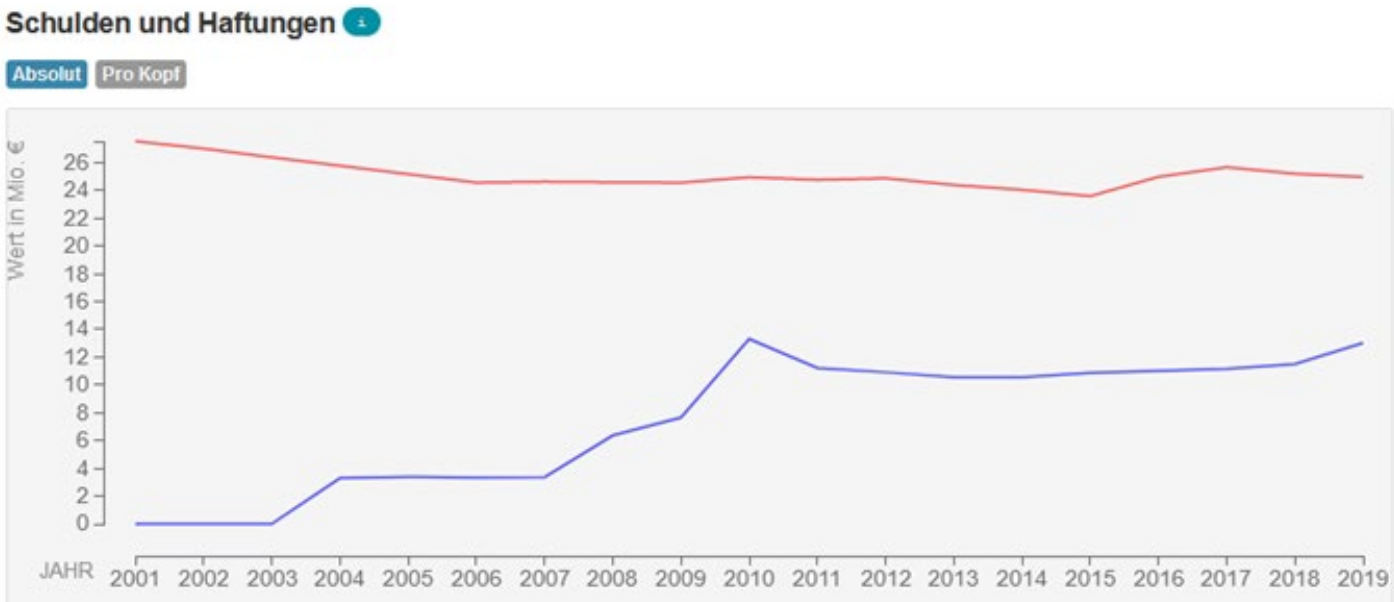
In den letzten Jahren wurde in Purkersdorf in vieles investiert, aber eigentlich konnte man sich das nicht leisten. Rückzahlungen von Krediten schob die damaligen Stadtregierung (SPÖ) auf und finanzierte mit Schweizer Franken-Krediten. Am 4.3.21 beschloss der Gemeinderat endlich einen Ausstieg aus den Schweizer Franken-Krediten.

Es ist höchst an der Zeit, die Schuldenpolitik und das laufende Verschieben von Kredittilgungen zu beenden.
Die ÖVP war immer schon gegen die Schuldenausweitung und gegen die Schweizer Franken- Finanzierungen. Wir setzten uns bei der Gemeinderatssitzung am Anfang März dafür ein, den Spekulationen ein Ende zu setzen und die Umschuldung durchzuführen. Für diese muss man jetzt einen aktuellen Kursverlust von ca. 7 Mio. € in Kauf nehmen. -Kursverluste der Vergangenheit gar nicht berücksichtigt. Durch die alte Finanzierungsstruktur hätten wir uns die Kreditrückzahlungen nicht leisten können. Mit dieser wichtigen Umschuldung haben wir nun einerseits die Kreditrückzahlungen nachhaltig gewährleistet und andererseits das Risiko des Schweizer Franken hinter uns gelassen.
Weitere Kredite kann es nur dann geben, wenn die Rückführbarkeit gewährleistet ist. Entscheidungen können erst dann getroffen werden, wenn gerade bei großen Projekten alle Daten, Fakten und Zusagen zB von Förderungen am Tisch liegen, keine voreiligen Haftungen übernommen werden und dadurch das Risiko der Zahlungsunfähigkeit vermindert wird.
Wir als ÖVP leiten nun eine Veränderung der Schuldenpolitik ein. In der nachstehenden Grafik kann man gut erkennen, dass dies dringend notwendig ist.

Michael Holzer, Finanzsprecher ÖVP, Gemeinderat für Finanzen und Betriebe, Personal, Recht und Wohnen, Vorsitzender des Prüfungsausschuss

Haben Sie Fragen dazu? Kontaktieren Sie mich einfach!

Ihr Michael Holzer
michael.holzer@vp-purkersdorf.at



Kategorie		2017		2018		2019
Schulden Summe *	+2.8%	25.654.265	-1.8%	25.188.273	-0.9%	24.951.055
Haftungen	+1.2%	11.155.990	+3.1%	11.501.127	+13.2%	13.017.571

Quelle: Statisk Austria (2021)

Neugestaltung der Wiener Straße?

In den letzten Monaten wurde das Thema Wiener Straße immer häufiger und immer intensiver sowohl in den sozialen Medien als auch in den regionalen Medien diskutiert. Die Fronten haben sich sowohl bei Befürwortern als auch bei Nicht-Befürwortern eines Umbaus bzw. Neudenkens der Wiener Straße verhärtet. Ich selbst bin Anrainer der Wiener Straße und verstehe beide Seiten.

Christoph Ritter
Personal, Recht, Wohnen, Verkehr, Energie, Kreislaufwirtschaft, Schulen, Bildungswesen, Digitalisierung

Doch wie kam es dazu? Stein des Anstoßes war eine Ankündigung der Stadt Wien und vom Land Niederösterreich, dass ein Rad-Highway von Wien bis Pressbaum gebaut wird. Die zu erwartende Machbarkeitsstudie sollte im ersten Quartal 2021 erscheinen. Mit einer Verzögerung auf das zweite Quartal 2021 muss man aktuell rechnen.

Eine Diskussion sollte erst nach Vorlage des Studienergebnis erfolgen, wobei man hier auch offen und ehrlich sagen muss, dass die Gemeinde Purkersdorf nicht für die Bundesstraße B1 verantwortlich ist. Die Stadtgemeinde hat keinen Einfluss auf die Planungen. Hier können wir die gesammelten Ideen der Purkersdorferinnen und Purkersdorfer nur an das zuständige Planungsbüro mit der Bitte um Berücksichtigung weiterleiten. Purkersdorf ist lediglich für den Gehweg verantwortlich.

Fotos: Raminund Boltz

Der erste wichtige Schritt für eine Erhöhung der Lebensqualität der Anrainer und zum Schutz der Kinder wurde bereits getan. Wie schon in einer der letzten ECHO-Ausgaben berichtet, wurde auf Initiative der ÖVP Purkersdorf im Gemeinderat beschlossen, die Bezirkshauptmannschaft zu ersuchen, das Tempo von 60 km/h auf 50 km/h zu reduzieren. Der zeitliche Verlust für die Autofahrer hält sich in Grenzen, der Lärmausstoß reduziert sich durch diese Maßnahme aber massiv.

Im Zuge der Ideenschmiede Wiener Straße wurden GR Thomas Kasper und ich von besorgten Bürgern und Bürgerinnen auch auf Gefahrenquellen hingewiesen. Es fanden vor Ort Besichtigungen statt. Wir versuchen, mit den geringen Finanzmitteln, Lösungen für diese Probleme zu finden.

Abschließend möchte ich ganz klar mitteilen, dass es für die Wiener Straße ein gesamtheitliches Konzept braucht. Es müssen alle Teilnehmer des Individualverkehrs genügend Raum bekommen. Lösungen für Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer und den öffentlichen Nahverkehr müssen gefunden werden.

LESERBRIEF von Raimund Boltz

Rückbau der Wienerstraße (B1) von 4 auf 2 Spuren

Die wenigsten der Initiatoren der Bürgerinitiative "Team Wienerstraße" werden vermutlich wissen, dass es schon im Jahr 1986 einen Rückbau der damaligen "Rennstrecke" gegeben hat. Es wurden Geschwindigkeiten bis 140 Stundenkilometer gemessen!
Die Bundesstraße B1 in Purkersdorf wurde im Jahre 1964 als Zubringer zur Westautobahn, die damals in Pressbaum endete, zu 4 Spuren ohne Mittelstreifen und Abbiegespuren, ausgebaut. Heute bremsen Radarboxen und Verkehrsampeln an Zebrastreifen den Verkehr.
Nun zum geplanten Radweg: Es fahren sehr viele "Radrennfahrer" Gruppen auf der Wienerstraße. Die werden sich sicher nicht an den Radfahrstreifen halten. Bei einer Fahrspur wäre das absolut unfallträchtig. Für Ausflügler und Hobbyradfahrer gibt es einen herrlichen Radweg neben dem Wienfluss, der aber viel besser als Radweg beschildert werden müsste.
Also liebe Bürgerinitiative: das wäre bezüglich Rückbau der Wienerstraße zu überdenken!

Christiane Teschl-Hofmeister: „Müssen den großen Stellenwert der Pflege kommunizieren“

Im Jänner fand der zweite „Wortwechsel“, unsere digitale Sprechstunde mit unserer Landesobfrau Christiane Teschl-Hofmeister statt.

„Die Mitarbeiter im Pflege- und Betreuungsbereich leisten seit mittlerweile einem Jahr unter schwierigen Herausforderungen Großartiges. Die Impfungen in den Pflegeheimen sind weit fortgeschritten und wir haben eine hohe Bereitschaft zur Impfteilnahme bei den Pflegekräften“, so NÖAAB Landesobfrau und zuständige Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Archivfoto

Ein großes Thema, das nicht nur beim Wortwechsel diskutiert wurde, sondern immer wieder Thema ist, ist der Bereich des Personals. Für Teschl-Hofmeister gibt es in diesem Zusammenhang einige Schrauben an denen noch gedreht werden kann. „Wir werden ohne zusätzliche Kräfte aus dem In- und Ausland nicht auskommen“, so die Landesobfrau. Die Nostrifizierung müsse schneller gehen, damit ausgebildete Pflegekräfte in Österreich schneller arbeiten dürfen. Die Vernetzung der Regelschulen und der Pflege- und Gesundheitsschulen muss weiter forciert werden. Viele Schülerinnen und Schüler und die Eltern wissen nicht, welche Ausbildungen im Pflegebereich überhaupt möglich sind.

Beim „Wortwechsel“ wurden auch viele interessante Inputs der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Tisch gebracht. Die Digitalisierung bietet große Chancen, um auch im Pflege- und Gesundheitsbereich diverse Arbeiten zu erleichtern. Zum Beispiel könnten über den virtuellen Weg Experten zu Fragen hinzugeschaltet werden in der praktischen Ausübung des Berufs. Mittelfristig gesehen muss für eine größtmögliche Durchlässigkeit und für berufsbegleitende Angebote in der Ausbildung gesorgt werden. Der Fokus ist daher künftig ganz klar darauf zu legen, den Einstieg in die Pflege für alle Interessierten einfacher zu gestalten.

„Der Pflege- und Betreuungsbereich ist sehr zukunftsträchtig. Viele entscheiden sich im zweiten Bildungsweg für diesen Bereich, weil dann auch bewusst die Entscheidung getroffen wird. Gerade dieser Bereich ist eine Berufung, für die man auch geschaffen sein muss. Die Ausbildung bietet große Chancen für die Zukunft. Niemand streitet ab, dass der Job herausfordernd ist, aber man bekommt auch viel Positives zurück“, so Teschl-Hofmeister abschließend.

volkspartei
nö aab

Bauernladen
Einkaufen auf dem Bauernhof
Familie Hoffmann
3011 Tullnerbach - Irenental, Riedanleiten 62
Telefon und Fax 02233 / 538 83
Kontrolliertes Mitglied d. "Grünen Börse" LWK-NÖ
Naturprodukte von eigenen, artgerecht gehaltenen Tieren, streßfrei im eigenen Schlachthof verarbeitet.
"Riedanleitner Qualitätsfleisch" vom Schwein, Jungrind, Geflügel. Bauern-Selchfleisch, div. Wurstspezialitäten, Aufstriche, Freilandeier, Frischmilch u. Milchprodukte.
Unsere Verkaufszeiten: Sa. ab 9 Uhr
So. ab 10 Uhr
Milch und Eier: täglich
Riedanleitner
MOST - STÜBERL
und
JAUSENSTATION
GEÖFFNET: SA, SO, FEIERTAG
AB 10 UHR

Purkersdorf kritisch betrachtet: Ort des Vergessens: der Friedhof

Wieso sollten wir immer nur zu Begräbnissen auf Friedhöfe gehen, bis wir letztendlich nach unserem eigenen für immer dort landen? Schließlich sind Friedhöfe sehr vielseitige Orte, Stätten der Erinnerung, der Stille und besondere Orte, die zum Nachdenken anregen. Die Ehrengräber geben uns einen Einblick in die Geschichte und erinnern uns an die wichtigen Persönlichkeiten einer Stadt. Ungewöhnliche Grabsteine und kunstvolle Denkmäler geben uns Anlass zum Staunen. Wir lernen Geschichte und in naturnahen Friedhöfen beobachten wir Flora und Fauna.

Der Purkersdorfer Friedhof ist gesegnet mit schützenswerten Gebäuden und Objekten, die dringend eine Sanierung brauchen. Jahrzehntelang vergessen und nicht sachgemäß erhalten. Nicht einmal die notwendigsten Sanierungsarbeiten wurden veranlasst.

„Was ist am Purkersdorfer Friedhof in den letzten Jahren passiert? Auf ihn wurde schlicht und einfach vergessen!"

Die schöne Friedhofskapelle wurde 1896 erbaut und ist denkmalgeschützt.
An der Hinterseite sind Wasserschäden, die durch verstopfte Regenrinnen verursacht wurden. Jahrelang floss das Regenwasser die Mauer entlang und schädigte diese. Der Sockel aus Sandstein zerfällt an vielen Stellen, steht am Boden, anstatt dass er aufgehängt wäre. Am Vorplatz bröckeln die Stufen ab, Pflastersteine sind aufgeworfen, müssen neu verlegt oder repariert werden. Die Butzenscheiben der Fenster sind teilweise eingeschlagen, und die Holzrahmen wurden sicher seit der letzten Renovierung (1989/90) nicht mehr gestrichen und sind in einem dementsprechend schlechten

Dr. med. Waltraud Frotz
Gemeinderätin für Frauen, Soziales, Gesundheit, Klima- und Umweltschutz, Landschaftspflege

Zustand. Die Butzenfenster sind ein Kunsthandwerk und verdienen eine sachgerechte Restauration. Die "Nebenräume" bestehen aus 2 Mobil-Klos und einer desolaten Baracke als Friedhofskanzlei, kein Prestigeprojekt für die Gemeinde!
Die Beschilderung ist alt und kaputt, sie muss neu gemacht werden. Fremde Besucher können sich kaum orientieren, um ein bestimmtes Grab zu finden.

Die Wege sind unsicher und ausgewaschen, bei Regen wird der Kies in die Berggasse geschwemmt, den Fa. die Tulach dann wieder in den Friedhof verbringt.

„Sehr unübersichtlich, für gehbehinderte Personen nicht geeignet" schreibt eine Friedhofsbesucherin im Internet.

Zwischen manchen Gräbern gibt es keine Möglichkeit durchzugehen, die Querverbindungen sind zu eng, die Gräber liegen zu dicht beieinander. Auch **die Friedhofsmauern** sind an manchen Stellen sanierungsbedürftig.
Lösung: Sanierung der Kapelle, der Gebäude und der Wege nach neuen Vorgaben (Natur im Garten). Die Sanitäranlagen neu und zeitgemäß errichten uvm. So könnte aus dem Ort des Vergessens eine parkähnliche Grünanlage werden, eine Oase der Ruhe und Stille, wo man seinen Gedanken freien Lauf lassen kann. Schöne Friedhöfe werden nicht nur zu Begräbnissen besucht!

Nach meiner kritischen Befunderhebung wurden schon erste Sanierungsarbeiten beauftragt!

Ihre Dr. med. Waltraud Frotz
waltraud.frotz@vp-purkersdorf.at

ÖVP-Familiensommer 2021 mit neuem Spirit

Gratiseis, Hüpfburg, Piraten- oder Zirkusparty, Tiere erforschen im Wienfluss und mit Lamas wandern, verschiedene Sportarten kennenlernen, Theatervorführungen u.v.m. - ein Erlebnis jagt das andere - zwei herrliche Sommermonate lang in Purkersdorf. Wie ist das möglich, so viel zu erleben in so kurzer Zeit? Darauf gibt es seit 15 Jahren nur eine Antwort: ÖVP-Gemeinderätin a.D. Elisabeth Mayer. Jeder kennt sie lächelnd, fröhlich, organisiert und hilfsbereit und vor allem - immer dabei. Jedes Purkersdorfer Kind und mittlerweile viele junge Erwachsene verbinden ihre besten Ferienerlebnisse mit ihr und dem ÖVP-Familiensommer, dem größten Ferienspiel der Region.

„Als Pädagogin, wie auch als Gemeinderätin, war mir immer wichtig, dass Kinder gemeinsam mit Freunden und ihren Familien die Sommerferien in Purkersdorf abwechslungsreich, kreativ und spannend verbringen. Die Ferienzeit bietet die beste Gelegenheit, dass Kinder und Eltern aktiv sein können. Die gemeinsamen Erlebnisse bleiben den Kindern ein Leben lang im Gedächtnis und fördern eine positive Eltern-Kind-Beziehung," sagt Elisabeth Mayer.
Nach vielen erfolg- und erlebnisreichen Jahren verlässt sie jetzt die Showbühne.

„Wir hatten die Ehre, die letzten 5 Jahre Elisabeth unterstützen zu dürfen. Es war so ein großartiger Teamspirit, den sie gelebt hat, und die Freude, die sie stets bei der Freiwilligenarbeit verspürte, hat uns alle angesteckt. Es ist schwer in ihre Fußstapfen zu treten! Die Zeiten ändern sich und der Familiensommer musste sich, bedingt durch Corona, der aktuellen Situation anpassen. Wir ziehen den Hut liebe Elisabeth und werden versuchen deine Arbeit so gut als möglich fortzuführen!", so ÖVP-GR Barbara Posch und ÖVP-Stadtrat Albrecht Oppitz.

Die Organisation des ÖVP-Familiensommers wird von einem kompetenten Team übernommen. Barbara Posch, Albrecht Oppitz und Christoph Ritter haben in den vergangenen Jahren bereits aktiv das Ferienspiel mitgestaltet. Alle drei sind parallel auch als ÖVP-Gemeinderäte tätig und selbst Eltern von Kindern, die den Familiensommer lieben gelernt haben. Im März wurde die Organisation des neuen ÖVP-Familiensommers an das neue Team übergeben. VizeBgm. Andi Kirnberger, Barbara Posch, Albrecht Oppitz und Christoph Ritter danken Elisabeth Mayer sehr herzlich für die herausragende Arbeit!

„Ich habe mit Freude 15 Jahre lang jeden Sommer rund 20 Veranstaltungen organisiert. Dies wäre ohne das ÖVP-Team und viele freiwillige Helfer nicht möglich gewesen. Ich bin sehr dankbar für diese wunderschöne Zeit mit viel Spaß und wunderbaren Begegnungen," so ÖVP-GR a.D. Elisabeth Mayer.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.

FH Real
FH-Real GmbH
Immobilienkanzlei
Büro Purkersdorf
Hauptplatz 10/3
+43 2231 61926
www.fh-real.at

Setzen Sie ein Zeichen mit Ihrer „Natur im Garten“ Plakette!

Krisen verändern unser Denken und fordern uns heraus. Sie geben uns aber auch die Chance, Dinge zu verändern. Am besten wir fangen vor der eigenen Haustüre an, in unseren Gärten. Lassen wir zu, dass die „Natur im Garten“ lebt. Im März wurde durch Gemeinderätin Dr. Waltraud Frotz (ÖVP) eine Initiative gestartet, um weitere Naturgärten in Purkersdorf sichtbar zu machen.

Machen Sie in diesem Sommer einen Schritt in die nachhaltige, biologische Pflege Ihres Gartens ohne Gift und ohne chemische Mittel!

„Ich freue mich sehr, wenn viele Purkersdorferinnen und Purkersdorfer die Bewegung so wie ich unterstützen!“, so Gemeinderätin Waltraud Frotz.

Die Aktion „Natur im Garten“ hat die Natur zum Vorbild und das Ziel, artenreiche Lebensgemeinschaften in den Gärten und Grünräumen zu fördern. Vielfalt bedeutet ein harmonisches Miteinander! Ein Naturgarten steht für ökologische Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung. Mit der Auszeichnung der „Natur im Garten“-Plakette zeigen schon viele Naturgärtnerinnen und Naturgärtner in Niederösterreich, dass in ihren Gärten die Natur einen Platz hat. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, können Sie sich auch bewerben!

Die Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“ im Überblick:

1. Kernkriterien (müssen alle erfüllt werden): Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger, Verzicht auf Torf. Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel die der EU-Bio-Verordnung oder den Kriterien des „Natur im Garten“ Gütesiegels entsprechen
2. Naturgartenelemente (hier müssen 5 Punkte erreicht werden): Wildsträucher, Wiese, Zulassen von Wildwuchs, Wildes Eck, Sonderstandorte (feucht, trocken), Laubbäume, Blumen und blühende Stauden
3. Bewirtschaftung und Nutzgarten (hier müssen 5 Punkte erreicht werden): Komposthaufen, Nützlingsunterkünfte, Regenwassernutzung, Biotop, umweltfreundliche Materialwahl, Mulchen, Gemüsebeete, Kräutergarten, Obstgarten und Beerensträucher, Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

In einer Urkunde werden diese Kriterien und Elemente je nach Ausprägung und Qualität eingetragen.

So kommen Sie zu Ihrer „Natur im Garten“-Plakette

Die Auszeichnung wird Ihnen im Rahmen einer Gartenbesichtigung, bei Einhaltung der erforderlichen Kriterien, gemeinsam mit einer Urkunde verliehen. Es wird ein Kostenersatz in der Höhe von € 30 ,-- , auch im Falle keiner Verleihung der Plakette, vor Ort verrechnet.

Plakettenaktionstage

Ich starte eine Initiative, damit in Purkersdorf viele Gärten für alle sichtbar werden, die schon nach diesen Richtlinien gepflegt und angelegt wurden. Ich selbst bewerbe mich für diese Plakette.

Machen Sie doch auch mit!

Finden sich zu einem Termin mindestens 5 PlakettenbewerberInnen in einer Gemeinde zusammen, erhalten wir diese Auszeichnung um einen Kostenbeitrag von € 10,- pro Gärtner!

Wenn Sie noch nicht sicher sind, dann können Sie sich beim

„Natur im Garten“ Bus am:
Freitag, dem 16.04.2021 von 10:00 bis 17:00 Uhr am Purkersdorfer Bauernmarkt informieren.

Mir als Gemeinderätin ist wichtig, dass Sie ausreichend Auskunft zur ökologischen und nachhaltigen Pflege Ihres Gartens und Grünraums vor Ort erhalten, deshalb habe ich für Sie den „Natur im Garten“ Bus organisiert. Neben fachlichen Gesprächen erhalten Sie Broschüren, Give-aways und erfahren alle Neuigkeiten rund um das ökologische Garteln. Sie können sich auch noch ausführlicher über den Erwerb einer Plakette informieren.

Weiters konnte ich Frau DI Theresia Steiner, Gartenarchitektin und Regionalbetreuerin für Purkersdorf für einen Vortrag gewinnen zum Thema:

„Gärten klimafit gestalten“
Wann 16.4.2021 um 16 Uhr
Wo: Stadtsaal
Eintritt frei
Anmeldung unter: www.purkersdorf.at/Natur_im_Garten_-Vortrag

Bei Interesse für eine Plakette schreiben Sie mir eine E-Mail: waltraud.frotz@vp-purkersdorf.at

Homepage: www.naturimgarten.at

Sonderhallentarife für Vereine

In meiner Funktion als Stadtrat für Familie, Jugend, Sport und Vereine sind mir die Anliegen und Sorgen der Vereine eine Herzensangelegenheit. In Purkersdorf haben wir bereits reagiert und die Hallenmieten für unsere Vereine das ganze Jahr 2021 auf 1/3 (also um 66%) reduziert. Das soll dabei helfen, nach der Coronazwangspause die wichtigen Angebote für Kinder und Jugendliche wieder hochzufahren.

DI Albrecht Oppitz
Stadtrat für Familien, Jugend, Sport und Vereine
albrecht.oppitz@vp-purkersdorf.at

25 Tonnen Sand für die Beachplätze

Alle paar Jahre muss auf den drei Beachvolleyballplätzen am Sportplatz Speichberg zusätzlicher Sand aufgetragen werden. Gegen Ende der vergangenen Saison kam es aufgrund von einer zu geringen Sandschicht bereits zu kleineren Verletzungen unter den Sportlern. Deshalb war hier dringender Handlungsbedarf gegeben. Rechtzeitig vor Saisonbeginn wurde die Firma STRABAG-Sportstättenbau beauftragt, 25 Tonnen Spezialsand fachgerecht aufzubringen und zu verteilen.

Jugendberatungsstelle bleibt in Purkersdorf

„In Zeiten wie diesen nehme ich unter den Kindern und Jugendlichen eine starke Sehnsucht nach Normalität wahr. Das Fußballtraining, die Geburtstagsparty oder einfach nur das gemeinsame Abhängen in der Freizeit wird schmerzlich vermisst. Wer nicht regelmäßig an die frische Luft kommt, dem fällt schnell die Decke auf den Kopf. Die psychischen Probleme nehmen zu, das merkt man in den unterschiedlichsten Bereichen. Deshalb ist die NÖ-Jugendberatungsstelle vom Verein ‚re:spect' so wichtig, hier kann man sich professionelle Hilfe holen.", so Stadtrat Albrecht Oppitz. Es gab von einigen Gemeindevertretern die Absicht, der Beratungsstelle inmitten der Coronakrise den Geldhahn abzudrehen. Das konnte erfolgreich im Sinne der unserer Jugendlichen verhindert werden. Der Stadtort in Purkersdorf soll nun auch für die nächsten Jahre auf ein gutes Fundament gestellt werden.

zt:

Grenzverhandlungen
Grundstücksteilungen
Parzellierungen
Lage- und Höhenpläne
Setzungsmessungen
Absteckungen
Baustellenvermessung
Bauwerksüberwachung

Vermessung Oppitz ZT Gmbh

Dipl.-Ing. Berthold Oppitz | +43 676 75552 88
Dipl.-Ing. Albrecht Oppitz | +43 676 32298 49
Glasgraben 1, A-1140 Purkersdorf

E-Mail: office@vermessung-oppitz.at
www.vermessung-oppitz.at

Jugendband-Aktion „Blue Monday" erhält Förderung

Die Jugendband-Aktion „Blue Monday" in der Bühne Purkersdorf bietet jungen Bands die Möglichkeit vor Publikum aufzutreten. Da bedingt durch die aktuelle Situation nicht absehbar ist, wieviel Konzerte heuer stattfinden können, wird anstatt eines fixen Jahresbeitrags diesmal jedes durchgeführte Konzert mit € 300,00 gefördert.

greenTEC

GARTENGESTALTUNGEN GESMBH
Beratung, Planung, Ausführung und Betreuung durch unser geschultes Fachpersonal
Ing. Johannes Gold & Georg Zoglauer
3002 Purkersdorf, Wienerstrasse 83 - Tel. 02231 61 799 - Fax 02231 61 797
office@greentec.at - www.greentec.at

Projekt „Bewegungsparadies Wienerwald" prämiert

Von Alland über Laab im Walde bis Purkersdorf und Gablitz: Die SportsprecherInnen der Gemeinden haben sich vergangenes Jahr vernetzt, um gemeinsam mit dem Verein run4joy die Laufstrecken im Wienerwald besser zu bewerben und eine Onlineplattform für die Laufsport-Community zu schaffen. Unter dem Namen „Bewegungsparadies Wienerwald" sollen alle teilnehmenden Gemeinden in einem ersten Schritt ihre 5 Top-Laufstrecken bekanntgeben. Diese werden dann abgelaufen, kartiert, auf der Online-Plattform den Läufern präsentiert und die GPS-Daten zur Verfügung gestellt. Ein überregionaler Laufcup und jährlich neue Laufstrecken werden folgen. Des Weiteren ist die Plattform dafür gedacht, die Termine der Laufsportevents besser zwischen den Gemeinden abzustimmen, um so Terminkollisionen zukünftig zu verhindern.

Das Projekt wurde beim Ideenwettbewerb des Biospährenparks anlässlich seines 15-jährigem Bestehens eingereicht.

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Jury zum Wettbewerb „15 Jahre – 15 Projekte" dem Verein Run4Joy für das Projekt „Bewegungsparadies Wienerwald" eine Siegerprämie in der Höhe von € 3.000,- zuerkannt hat. Ende März wird deshalb eine Sitzung stattfinden, bei der die nächsten Schritte der Umsetzung besprochen werden.

Laufstadt Purkersdorf: Die wichtigsten Termine 2021

Vertical LastOneStanding 2021
Verein Run4Joy, Günther Mayer, 24.4. - 25.4.2021 erstmalig im Naturpark Purkersdorf

Wienerwaldkraxler 2021
Verein der Wienerwaldkraxler, Matthias Windbacher, 19.09.2021, Naturpark Purkersdorf

Wienerwald-Ultra-Trail 2021
Verein Run4Joy, Günther Mayer, 2.10. – 3.10.2021, internationales Lauf-Event mit Start und Ziel am Hauptplatz Purkersdorf

Aufruf zum Frühjahrsputz

Die öffentlich benützbaren Flächen der Sportanlage Speichberg (Spielwiese, Beachvolleyballplätze, Basketballplatz) sollen im Zuge einer Bürger- und Jugendbeteiligungsaktion einem Frühjahrsputz unterzogen werden:
Der Basketballplatz und seine Umzäunung sollen dabei von Strauchwerk und Unkraut befreit werden. Eine Müllsammelaktion rund um den Sportplatz soll für Ordnung sorgen.

Termin der Aktion: Samstag, 10.04.2021 zwischen 10 und 12 Uhr am Sportplatz Speichberg.

Abfallwirtschaft Purkersdorf: Aufruf an den Hausverstand!

Überfüllte Mülltonnen in den Müllsammelinseln? 13 gelbe Säcke pro Jahr sind zu wenig? Die Verpackungskartons werden immer mehr? Fehlwürfe in allen Tonnen? Die Glasflaschen quellen aus den Glascontainern?

Das Abfallaufkommen in Österreich ist von 2015 bis 2018 insgesamt von 57 Mio Tonnen auf 63 Mio Tonnen gestiegen. Das ist eine Steigerung von rund 11 %. Betrachtet man nur die Siedlungsabfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen (gemischter Siedlungsabfall, Sperrmüll, Problemstoffe, Elektro- und Elektronikaltgeräte, Altstoffe und biogene Abfälle), ist ein moderates Wachstum um 6 % zu verzeichnen. (Quelle: Bundesabfallwirtschaftsplan, Statusbericht 2020).

Betrachtet man die Entwicklung von Papier und Kartonagen in Purkersdorf im letzten Jahr, sieht die Lage etwas dynamischer aus. Vergleichen wir die Jahre 2019 mit 2020, so sieht man bei der Entsorgung von Karton eine Steigerung von 6 % und bei Papier von etwas über 4 %. Das entspricht einem Anstieg, der üblicherweise in einem Zeitraum von 4 Jahren zu beobachten ist.
Diesen Zahlen bestätigen, was wir auch regelmäßig bei unseren überfüllten Müllcontainern beobachten können. Bedingt durch das Coronajahr 2020, und einen steigenden Onlinehandel.

ÖVP-Umweltgemeinderat Thomas Kasper zeigt vor, wie Kartonagen korrekt entsorgt werden.

Soweit der Befund. Was tun? Das will gut überlegt sein.
Erstens sollten wir nachdenken, wie wir unser Verhalten anpassen können. Wieviel Verpackungsmaterial brauchen wir wirklich? Und wenn wir Verpackungen entsorgen, sollten wir die zur Verfügung stehenden Gebinde optimal ausnutzen, indem wir die Kartonagen möglichst klein zusammenlegen, bevor wir sie in den Container stecken.
Die moderne Abfallwirtschaft bietet aber auch zusätzliche intelligente Logistikkonzepte an, die sich neue Technologien und die Digitalisierung zu Nutze machen. Das wollen wir uns anschauen, um die Zukunft der Abfallwirtschaft in Purkersdorf zu optimieren.
Doch zuerst wollen wir den IST-Zustand erheben und neue Logistikkonzepte erarbeiten. Um frischen Wind und neue Ideen aus der aktuellen Lehre und Wissenschaft in diese Überlegungen miteinzubeziehen, haben wir das Institut für Abfallwirtschaft der Universität für Bodenkultur (BOKU) gewinnen können, ein Studentenprojekt zur Evaluierung der Abfallwirtschaft und –logistik Purkersdorfs ins Leben zu rufen. Ein Studententeam der Studienrichtung Kulturtechnik und Wasserwirtschaft wird sich im kommenden Sommersemester intensiv mit unserer Abfallwirtschaft beschäftigen. Seitens der Gemeinde wird Frau Carmen Lechner gemeinsam mit Umweltgemeinderat Thomas Kasper die Studenten unterstützen und begleiten, um ein optimales Ergebnis für Purkersdorf aus dieser Kooperation zu erzielen.
Wir freuen uns auf die Ergebnisse und werden hier berichten.

Dipl.-Ing. Mag. Thomas Kasper
Umweltgemeinderat und Obmann der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement der WKNÖ

AUSSERGEWÖHNLICH. GUT. VERKAUFEN.

Moser Immobilien
Ein Familienunternehmen mit Chefservice seit 1985. Erstberatung inkl. Marktwertschätzung immer kostenlos und unverbindlich: 0664/341 87 84

MOSER
IMMOBILIEN
www.moserimmobilien.at

Tempolimit durchgesetzt: Erfolg für die ÖVP in der Wintergasse

Im Zuge unseres Antrags zur Reduktion der Geschwindigkeit im Purkersdorfer Ortsgebiet konnte ein erster Teilerfolg eingefahren werden. Es wurde im Bereich des Landeskindergartens 1 in der Wintergasse von der BH das Tempo auf 30 km/h reduziert. Somit haben wir ein Wahlversprechen von uns umgesetzt und die Sicherheit der Kinder erhöht.

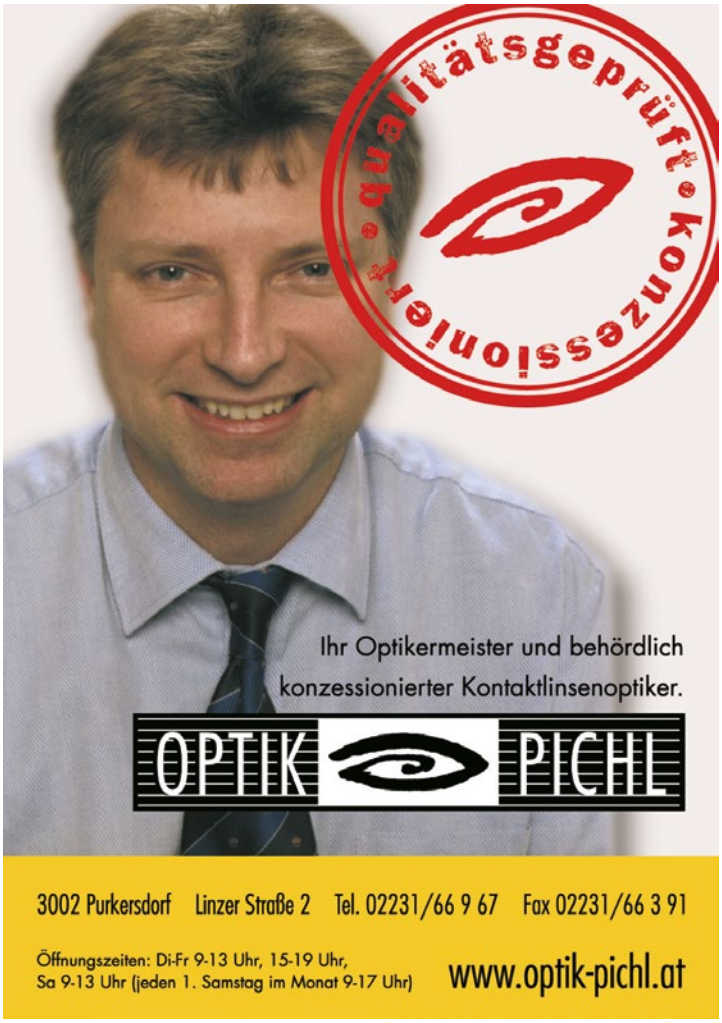
Die ÖVP-Gemeinderäte Thomas Kasper, Christoph Ritter und Albrecht Oppitz freuen sich über die Temporeduktion in der Wintergasse

Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld
Mobil.-Tel. 0676/3149910
Tel. + Fax 02231/61505
www.Querfeld.at

Gartenplanung, Beratung, Ausführung von Neuanlagen oder Umgestaltung von Teichen, Biotopen, Schwimmteichen mit Wasserfällen, Steinarbeiten, Pflasterungen, Terrassen, Wege, Beregnungsanlagen, Beleuchtungsvorschläge Rasensanierungen und Rasenziegel

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.



SENIOREN helfen SENIOREN

Viele unserer Mitglieder haben kein Internet und auch oft kein Handy zur Verfügung. Daher wurde beschlossen unseren Senioren, die in der entsprechenden Situation sind, bei den Online-Anmeldungen (anders geht es ja nicht zur Zeit) behilflich zu sein. Meist stellt der Obmann seine E-Mail-Adresse zur Verfügung und meldet die betroffenen Senioren/Innen bei Notruf NÖ im Impfzentrum St. Pölten an. Nach Bestätigung der Termine werden die Formulare ausgedruckt und wir helfen unseren Mitgliedern auch beim Ausfüllen der Formulare.

Edmund Cvak
Obmann Seniorenbund Purkersdorf

Haben Sie Fragen dazu oder benötigen Sie Unterstützung? Bitte kontaktieren Sie unseren Seniorenbundobmann Edmund Cvak unter der Telefonnummer 0699 1944 8051 oder per E-Mail: edmund.cvak6@chello.at

Jäger & Kronsteiner

Der starke Kontakt

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.

Innovative Technologien für höchste Ansprüche

Erneuerbare Energien

Sauber, effizient und fortschrittlich

Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193 **02231 / 61 704** Fax - 30

www.jaekro.at *office@jaekro.at*

Wir Purkersdorfer Frauen – aktiv – sicher – gesund

Hallo und herzlich willkommen bei der Serie „Sicherheit für die Frau als Familienmanagerin" der Wir ÖVP Frauen in Purkersdorf.

Persönliche Treffen waren nur sehr eingeschränkt möglich, der soziale Austausch und die Kommunikation waren nur virtuell über Internet möglich. Deshalb wagen wir etwas Neues und präsentieren euch unsere Botschaften per Video, um mit euch in Kontakt zu bleiben.

Mit unserer Videoserie möchten wir euch gerne Tipps in den unterschiedlichen Gebieten geben, um euch im Alltag und bei Entscheidungen zu unterstützen.

Unsere jeweiligen Expertinnen werden regelmäßig in Kurzvideos zu den Themen Gesundheit, Naturheilung mit zB heimischen Kräutern, seelisches Wohlbefinden, mentale Sicherheit, Finanzen und schlaue Geldveranlagung sowie Tipps zur Work/Life Balance anbieten. Selbstverständlich könnt ihr Frauen bei Interesse mit uns Expertinnen individuelle Termine vereinbaren und wir sind gerne bereit, unsere Expertise und unser Wissen mit euch zu teilen.

In den nächsten Echo-Ausgaben setzen wir die Serie zu diesen Themen fort.

Was tun die VP Frauen in Purkersdorf denn noch so? Wir sind auch in Pandemiezeiten aktiv - draußen mit Abstand! Vorerst unternehmen wir gemeinsame Themen-Wanderungen, wie zum Beispiel am 12.3.2021 zum Thema Bärlauch im Wienerwald. Aktivitäten wie diese sorgen ja bekanntlich für einen gesunden Körper und Geist und stärken das Immunsystem, um sicher gesund zu bleiben.

Weiters ist noch der bereits seit einem Jahr geplante Selbstverteidigungskurs mit einem Jiu Jitsu-Trainer am Programm. Der musste wegen Corona mehrmals abgesagt werden.

Barbara Posch
Gemeinderätin, Tourismus- & Bildungsbeauftragte der Stadtgemeinde, Leiterin der Wir Niederösterreicherinnen Purkersdorf

Auch die 2. Ausgabe der Gesundheitsmesse „Ein vitaler Gesundheitstag" fiel der Pandemie zum Opfer. Aber aufgeschoben ist ja bekanntlich nicht aufgehoben!

Ich freue mich sehr auf wertvolle Tipps von meinen tollen Kolleginnen Dr. Waltraud Frotz, Mag. Karin Schlintner, Mag. Christa Toifl und Sabine Kelz in den folgenden Videos. Diese sind über die Homepage bzw. über YouTube jederzeit abrufbar.

Bis bald – bleibt gesund!
Barbara Posch

Aktiv – Frühlingswandern stärkt deine Immunkraft und das Miteinander: Rund um Purkersdorf gibt es viele Wanderwege für jeden Anspruch. Wir unternehmen regelmäßig Gruppenwanderungen zu den unterschiedlichsten Themen und erkunden unsere Heimatstadt. Möchtest du uns begleiten? Finde die Termine auf www.vp-purkersdorf.at/wir-frauen

Sicher – Unsere Herzensangelegenheit ist die Sicherheit der Frau. Sicherheit betrifft die verschiedensten Bereiche im Leben der Frau. In kurzen Videos zeigen wir euch, wie auch ihr euch absichern könnt. Neugierig? Mehr dazu auf www.vp-purkersdorf.at/wir-frauen

Gesund – Nutzen wir doch die Heilkräfte der Natur! Vor unserer Haustür wachsen viele nützliche Pflanzen und Kräuter, die unseren Körper reinigen und entgiften. Welche Rolle Brennnessel, Bärlauch & Co dabei spielen, siehst du auf www.vp-purkersdorf.at/wir-frauen

Hol dir deine Mitgliedsvorteile bei den „Wir Niederösterreicherinnen"! www.vp-purkersdorf.at/wir-frauen

Wenn auch DU einen Tipp hast, den du mit anderen Frauen teilen willst, melde dich auch gerne per E-mail unter barbara.posch@vp-purkersdorf.at

Waltraud Frotz und Barbara Posch besuchten den Niederösterreichischen Landtag um sich zu vernetzen.

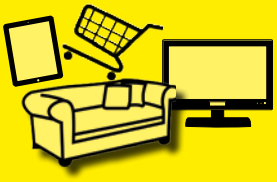
Immobilien Mörtl an neuem Standort

Nach 20 Jahren waren die Räumlichkeiten unseres alten Standortes, am Purkersdorfer Hauptplatz, in die Jahre gekommen. Es war Zeit ein neues Kapitel aufzuschlagen und uns auf Lokalsuche zu begeben. Fündig wurden wir in der Linzerstraße 2 neben dem Juwelier Gindl.
Jede Krise bedeutet zugleich auch eine große Chance für einen Neubeginn. Mit dem neuen Standort ist uns der nächste Schritt zur Verbesserung unseres Service für Kunden, Partner und Mitarbeiter gelungen.

Das neue Büro bietet ein modernes Umfeld, sowie genügend Platz für Besprechungen in angenehmer Atmosphäre.

Unser Team setzt sich seit 30 Jahren mit voller Kraft und Motivation für unsere Kunden ein und unterstützt erfolgreich bei Verkauf, Kauf und Vermietung Ihrer Immobilie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, für Terminvereinbarungen kontaktieren Sie uns bitte unter 02231/67848 oder moertl@immobilien-moertl.at.

bezahlte Anzeige



Raiffeisenbank Wienerwald

IHRE FINANZRESERVE
FLEXIBILITÄT LÄSST SICH PLANEN

Mit dem zusätzlichen Finanzpuffer, auf den man **jederzeit, überall und sofort** zugreifen kann. Flexible Liquidität zur Finanzierung ungeplanter und unvorhergesehener Ausgaben. Mit der Finanzreserve sichern Sie sich schon heute Ihren zusätzlichen Finanzpolster für morgen – ganz flexibel und unverbindlich.

Barbara Scheinhart
Bankstellenleiterin
Tel: 050515 - 2221
barbara.scheinhart@rbwienerwald.at
www.rbwienerwald.at

der f@ire Credit

Nostalgie

DAS Wahrzeichen Purkersdorfs war lange Zeit der Gewerbebaum. Am 27. Juni 1980 anlässlich des ersten Jakobimarktes feierlich eingeweiht, stand er am Hauptplatz direkt an der B1. Zwölf Figuren aus Holz und 36 Wappen waren an einem 12,5 m hohen Mast an Querbalken angebracht und stellten die einzelnen Purkersdorfer Handwerke dar. Nach Absturz einer Figur sollte der Gewerbebaum von Grund auf renoviert werden, was aber an den hohen Kosten von damals 300.000 Schilling scheiterte.

Am 16. November 1996 wurde der Gewerbebaum auf Grund eines Gemeinderatsbeschlusses abgetragen. An ziemlich der gleichen Stelle in der Fußgängerzone befindet sich jetzt der Sitzplatz vor der Fleischerei Ströbl.

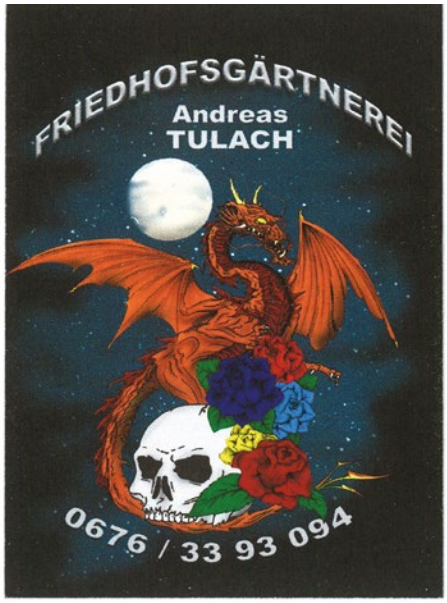
Produkte der gepflegten Tischkultur – handgefertigt in Purkersdorf!

Steffen Gersch

Grillparzergasse 14, 3002 Purkersdorf
info@jausenbrett.at I +43 677 637 44 240

jausenbrett.at

HAUSGERÄTE SERVICE
MIELE SIEMENS EUDORA LIEBHERR
Fa. Hans Schütt
staatl. gepr. Elektrotechniker
Elektrotechnische Arbeiten aller Art
Rudolf Hanke Gasse 3
3002 Purkersdorf
Reparatur - Service - Verkauf
von Haushaltsgroßgeräten
02231/ 61 977
0664/ 432 67 37
Störungsdienst
> Termine nur nach telefonischer Vereinbarung <



Inh.
Adelheid Tulach

Beratung
Grabpflege
individuelle Betreuung
Detailverkauf

3002 Purkersdorf
Berggasse 18

a.tulach@gmx.at

Telefon & Fax:
02231 / 621 46

Mobil
0676 / 33 93 094

Sanitär – Heizung – Lüftung
Installationen
SCHREIER

3002 Purkersdorf, Wienerstraße 24
office@schreier-haustechnik.at
Telefon 02231 / 636 37

www.schreier-haustechnik.at

Ausmalgewinnspiel zu Ostern

Liebe Kinder, macht bei unserem Ausmalspiel mit und gewinnt 2 köstliche Kugeln Eis der Gelateria Mondi. Teilnehmen dürfen alle Kinder zwischen 0 und 12 Jahren.

Ganz einfach das untenstehende Bild ausmalen und bei uns in der ÖVP-Parteigeschäftsstelle in der Kaiser-Josefstraße 4, 3002 Purkersdorf einwerfen oder per Email an echo@vp-purkersdorf.at senden.

Die schönsten 10 Zeichnungen gewinnen 2 Kugeln Eis und werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht – Eure Daten natürlich nicht bzw. nur die Vornamen und das Alter der Gewinner. Bitte gebt daher Euer Alter an, damit unsere Jury das auch berücksichtigen kann. Alle Gewinner werden von uns kontaktiert. Viel Erfolg!

Mit freundlicher Unterstützung von

Gelateria MONDI

Quelle: ausmalbilder.eu

NAME (Alter):.....

ADRESSE:.....

TELEFONNUMMER:.....

E-MAILADRESSE:.....

Bitte im Postkasten der ÖVP-Parteigeschäftsstelle in der Kaiser-Josefstraße 4, 3002 Purkersdorf einwerfen oder per Email an echo@vp-purkersdorf.at senden.